

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2003**

**Ausgegeben am 28. Februar 2003**

**Teil II**

---

**167. Verordnung: Änderung der Hochschülerschaftswahlordnung 2001 (HSWO 2001)**

---

### **167. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Hochschülerschaftswahlordnung 2001 (HSWO 2001)**

Auf Grund des § 48 des Bundesgesetzes über die Vertretung der Studierenden (Hochschülerschaftsgesetz 1998 – HSG 1998), BGBl. I Nr. 22/1999, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 18/2001, wird verordnet:

Die Hochschülerschaftswahlordnung 2001 (HSWO 2001), BGBl. II Nr. 122/2001, wird wie folgt geändert:

*1. § 15 Abs. 3 lautet:*

„(3) Sind Studierende an mehreren akkreditierten Universitäten zugelassen, ist das Wahlrecht für die Bundesvertretung der Studierenden bei jener Unterkommission der akkreditierten Universität auszuüben, die in der nachstehenden Reihenfolge zuerst genannt ist:

1. Katholisch Theologische Privatuniversität Linz, Linz
2. The International University, Wien
3. IMADEC University, Wien
4. Webster University Vienna, Wien
5. Private Universität für Medizinische Informatik und Technik Tirol, Innsbruck
6. PEF Privatuniversität für Management, Wien
7. Medizinische Privatuniversität Salzburg, Salzburg“

*2. § 56 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“. § 56 Abs. 1 wird folgender Abs. 2 angefügt:*

„(2) Diese Verordnung tritt mit 1. März 2003 in Kraft.“

**Gehrer**